

Ina Dietzsch (Hrsg.)

Vergnügen in der Krise

Die Berliner Trabrennbahnen zwischen Alltag und Event



Inhalt

Vorwort	7
<i>Ina Dietzsch</i> Einleitung: Berliner Trabrennsport in der Krise?	9
<i>Hannes Ole Matthiessen</i> Ist Trabrennen noch zeitgemäß? Porträt einer Sportart	20
<i>Gesa Henselmans</i> Zwischen alter Zukunft und neuer Vergangenheit. Bedeutungsebenen der Tribünenarchitektur in Mariendorf	32
<i>Christian Schmidt</i> Vom Problem der ökonomischen Krise zum Problem der kulturellen Differenz. Ethnografie eines Spannungsverhältnisses im Berliner Rennbetrieb	49
<i>Ina Dietzsch</i> Die Ökonomie der Aufmerksamkeit auf der Trabrennbahn Mariendorf	66
<i>Dominik Scholl</i> Alles hat ein Ende – nur Wachstum hat zwei. Die Trabrennbahn Mariendorf im Spiegel von Schrumpfungs- und Ablösungsprozessen	82
<i>Miriam Horn</i> »Irgendwas muss dich noch ausfüllen«. Die Suche nach Sinn und Alltagsstrukturen jenseits von Erwerbsarbeit	102
<i>Ramona Oehmichen</i> Kampf oder Glücksspiel. Legitimation des Wettens in der Geschichte	112

<i>Marcus Merkel</i> Sozialistisches Niemandsland. Der Pferderennsport der DDR im Spannungsfeld von Ideologie und Eigensinn	122
<i>Nadine Heymann</i> »Hier kann man nur verlieren«. Zocker-Alltag in einem Wettbüro	139
<i>Susanne Albrecht</i> Der Traberprofessor. Ein Porträt	149
<i>Katrin Klitzke</i> »Born to be wild« – born to be different. Selbstbild und Differenzierungspraktiken einer Wettenden	155
<i>Anna Müller-Busch</i> Forschungsfeld Feldforschung	165
Literatur	179